

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 839 465 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
06.05.1998 Patentblatt 1998/19

(51) Int. Cl.⁶: A44B 1/00

(21) Anmeldenummer: 97111072.1

(22) Anmeldetag: 02.07.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE

(71) Anmelder: Drechsler, Ingeborg
60323 Frankfurt am Main (DE)

(30) Priorität: 02.07.1996 DE 19626568

(72) Erfinder: Drechsler, Ingeborg
60323 Frankfurt am Main (DE)

(54) Einteiliger und zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf

(57) Ein einteiliger und zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf besteht aus einem Zierkopf(1) als Fassung(2) für den als Schmuckeinlage(1) natürliche Abfallprodukte wie Obst-, Früchte- und Samenhartkerne(1) verwendet werden, an den beim einteiligen eine zylinderförmige Einsteckhalterung(3) mit in ihr eingehängten Halterungsstiften(4) angeordnet ist, die nach dem Durchstecken durch die an der Knopfleiste(4) angebrachte Oese(5) zum Zwecke des Befestigen des Knopfes an der Innenseite der Knopfleiste (6),auseinandergedrückt werden und ein zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteck-Knopf aus dem Zierkopf(1) als Fassung(2) und dem angeordneten Halterungsteil(3) zum Aufschrauben(3) oder Aufkleben(3) besteht und der Halterungsfuß(4) als getrennter Teil mit Schraub(3), bzw.Klemmvorrichtung(4A, 4B) versehen ist, die in den, an Zierkopf(1) und Fassung(2) angeordneten Halterungsteil(3) nach dem Durchstecken durch die Oese(5) an der Knopfleiste(6) zum Befestigen des Knopfes an der Innenseite mit der Schraub-(3), bzw. Klemmvorrichtung (4A, 4B) am Halterungsfuß(4) eingeschraubt bzw. eingeklemmt und wie der herkömmlich angenähte oder angenietete Knopf mit der Knopflochleiste geschlossen wird.

Fig. 2

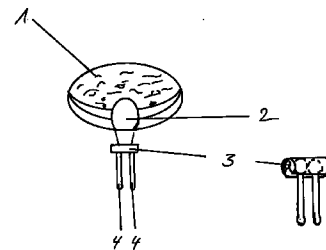
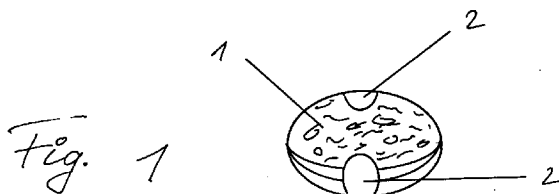
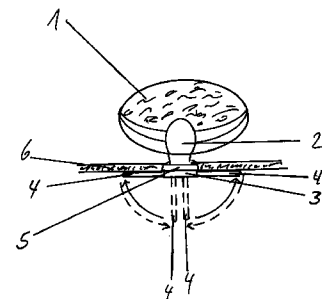


Fig. 3



EP 0 839 465 A2

Beschreibung

Der einteilige und zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf ist weltweit eine absolute Neuheit, die weder in Deutschland, noch im europäischen, noch im außereuropäischen Ausland als Erfindung bekannt, noch zur Anwendung gelangt ist. Weltweit ist bekannt, daß an: allen mit Knöpfen und Knopflochleisten angefertigten Textilien, die Knöpfe entweder an die Knopfleiste angenäht oder angenietet sind und dadurch mit dem Stoff der Textilie fest verbunden und nicht beliebig, wie in der Erfindung im Patentanspruch 1 und 1.1, 1.2, 1.3 angegeben, insbesondere vor dem Waschen und Reinigen des Kleidungsstückes oder anderer Textilien, aus dem Kleidungsstück entfernt und danach wieder eingesetzt werden können. Es ist bekanntermaßen sein sehr häufiges Ärgernis, daß angenähte oder angenietete Knöpfe durch Waschen und Reinigen sehr häufig beschädigt oder zerstört sind und in der Regel nicht mehr ersetzt werden können. Der einteilige und zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf löst das Problem, da er vor dem Waschen und Reinigen entfernt werden kann und sowohl als seriengefertigte Massenware, als auch als Designerknopf in Serie mit bestimmter Laufzeit zum Nachkaufen, hergestellt werden kann.

Der im Patentanspruch 1 und 1.1, 1.2, 1.3 und 2 und 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 2.6 angegebenen Erfindung, liegt in der Hauptsache das Problem zugrunde, insbesondere die angenähten Knöpfe, sowohl als auch angenietete, die häufig durch Waschen bzw. Reinigen beschädigt oder zerstört werden oder verloren gehen, durch auswechselbare Knöpfe zu ersetzen, die vor jeder Wäsche bzw. Reinigung, problemlos aus der Kleidung oder anderen Textilien entfernt und während der Wäsche oder Reinigung, nie mehr beschädigt werden können, da sie während des Wasch- bzw. Reinigungsvorgangs, getrennt von der Kleidung aufbewahrt werden. Ein zusätzliches Problem, das der Erfindung zugrunde liegt, ist, daß der Öko-Einsteckknopf nicht allein nur für ein einziges Kleidungsstück verwendet werden kann, sondern vielmehr für alle anderen Kleidungsstücke auch, die an der Knopfleiste mit den dafür nötigen Oesen versehen sind. Der Öko-Einsteckknopf ist nicht mehr, wie beim herkömmlichen Knopf üblich, nur für ein Kleidungsstück gefertigt, an das er angenäht bzw. angenietet ist, sondern er kann beliebig an jedem Kleidungsstück angebracht und ohne technische Veränderung, auch als Manschettenknopf für Blusen, sowohl als auch für Hemden benutzt werden. Ein weiteres Problem das der Erfindung zugrunde liegt, ist die Vielzahl von umweltschädlichen Kunststoffknöpfen zu verringern und sie durch Verwendung natürlicher Abfallprodukte, wie im Patentanspruch 2 und 2.1 angegeben und sie durch umweltverträglichere Materialien zu ersetzen, wie auch im Patentanspruch 2.3 angegeben.

Diese Probleme werden durch die im Patentanspruch 1 und 1.1, 1.2, 1.3 und 2 und 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 2.6 durch den einteiligen und zweiteiligen aus-

wechselbaren Öko-Einsteckknopf gelöst.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß der einteilige und zweiteilige Öko-Einsteckknopf vor dem Waschen oder Reinigen, ohne den Aufwand des Abtrennens, aus dem Kleidungsstück oder anderen Textilarten, herausgenommen werden kann und ohne den Aufwand des Wiederannähens, wieder eingesetzt werden kann, was beim herkömmlich angenähten Knopf, ohne den beschriebenen Aufwand, unmöglich ist. Ein weiterer Vorteil ist, daß sowohl der einteilige als auch der zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf in Serie in den verschiedensten Kombinationen von Metallfassungen, in Gestaltung, Design und Einlagen, insbesondere aus natürlichen Abfallprodukten bzw. anderen umweltverträglichen Materialien, industriell, sowohl als auch in Handarbeit hergestellt werden können.

Der Vorteil des zweiteiligen Öko-Einsteckknopfes besteht zusätzlich noch darin, daß die für den Zierkopf, sowohl als auch für den Halterungsfuß genormte Schraub- bzw. Klemmvorrichtung für alle Arten der Ausführung des zweiteiligen Öko-Einsteckknopfes paßt und deshalb der Zierkopf, sowohl als auch der Halterungsfuß beliebig mit den verschiedensten Zierkopffarten variiert werden kann und umgekehrt, besteht der Vorteil des Halterungsfußes darin, daß er nur einmal gekauft werden muß und wenn nur die Zier-Köpfe zur Abwechslung ausgetauscht werden sollen, auch nur die Zierköpfe anderer Art und nicht auch noch der Halterungsfuß jedesmal neu dazu gekauft werden muß, da er an alle Zierköpfe angeschraubt bzw. aufgeklemmt werden kann.

Ein beachtlicher Vorteil ist aber, daß die Abfallbeseitigung für den einteiligen und zweiteiligen Öko-Einsteckknopf entfällt, da er kein kurzlebiger Verbrauchsgegenstand, wie die marktüblichen Kunststoff- oder Blechknöpfe ist, sondern ein langlebiger Gebrauchsgegenstand, der selbst dann, wenn er weggeworfen wird, aufgrund der verwendeten Rohstoffe und Materialien, nicht recycelt werden muß, sondern in anderer Form, weiter verwendet werden kann.

Eine weitere vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist in Patentanspruch 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und insbesondere in 2.6 angegeben, nach dem herkömmliche Knöpfe z.B. aus Perimutter oder Holz, die beim Waschen oder Reinigen besonders der Beschädigung unterliegen, ohne großen Aufwand, zum einteiligen und zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf umgerüstet werden können. Eine weitere Ausgestaltung der Erfindung ist, daß die Oese, die für den auswechselbaren Öko-Einsteckknopf in die Knopfleiste eingearbeitet sein muß, nicht nur als Metalloese eingestanz, sondern, sowohl als auch die Knopflöcher an Blusen und Hemden, mit Garn oder Nähseide bzw. Knopflochseide, ausgenäht werden kann, was insbesondere für Kleidungsstücke aus feinen und kostbaren Stoffen vorteilhafter und schöner ist. Eine zusätzliche Ausgestaltung der Erfindung ist, daß die bearbeiteten

Rohstoffe Obst-, Früchte- und Samenhartkerne europäischer und außereuropäischer Herkunft, ökologisch und umweltverträglich auch für andere Arten von Gegenständen Verwendung finden, wie für Ringe, Broschen, Armbänder, Halsketten und -bänder, Ohringe bzw. -stecker, Manschettenknöpfe, Gürtelschmuck, sowie für Schuhe-, Taschen- und Kopfschmuck.

Zwei Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in der Zeichnung für den einteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf in Fig. 1-3 und für den zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf in Fig. 4-6 im Folgenden näher beschrieben.

Einteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf.

Die herkömmlich angenähten Knöpfe sind in der Regel in der Mitte mit zwei bzw. vier Löchern zum Durchstechen des Fadens versehen.

Der in Fig. 1 dargestellte Zierkopf(1) des Öko-Einsteckknopfes hat in dem als Schmuckeinlage verwendeten Obstkerns(1), keine Einstechlöcher, ist aber mit der Fassung(2) im Gegensatz zum angenieteten Knopf, nicht mit seinem Fuß untrennbar an der Innenseite des Stoffes befestigt. Die in Fig.1 und Fig.2 dargestellte Fassung(2) des einteiligen Öko-Einsteckknopfes ist im Gegensatz zur Halterung des angenieteten Knopfes, zum Stecker mit zylinderförmigen Halterungsteil(3) geformt, in das die Halterungsstifte(4) zum Befestigen des Öko-Einsteckknopfes an der Innenseite der Knopfleiste, eingehängt sind.

Diese Halterungsstifte(4) werden wie in Fig.3 durch die an der Knopfleiste(6) eingearbeitete Oese(5) geführt und nach dem Durchstecken, einschließlich des zylinderförmigen Halterungsteils(3) entgegengesetzt auseinander gedrückt und in die seitlich an der zylinderförmigen Halterung(3) angebrachten seitlichen Kerben, eingerastet, wodurch der Öko-Einsteckknopf an der Innenseite der Knopfleiste(6) befestigt ist. Zum Herausnehmen werden die Halterungsstifte(4) wieder gegeneinander nach unten gedrückt und aus der Oese(5) gezogen.

Zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf.

In der Fig.4 ist der Obstkern(1) des Zierkopfes des zweiteiligen Öko-Einsteckknopfes, wie beim einteiligen, ohne Einstechlöcher gearbeitet, sow wie beim angenieteten Knopf.

In der Fig.5 besteht der Unterschied zum angenieteten Knopf, daß der Öko-Einsteckknopf zwar wie der angenietete, aus zwei Teilen besteht, die aber nicht fest zusammengennietet sind, sondern durch eine Schraubvorrichtung in der Halterung(3) sowie am Halterungsfuß(4) nach dem Durchstecken der Halterung(3) durch die Oese(5) an der Knopfleiste(6) zusammenzuschrauben und problemlos durch auseinanderschrauben, wieder in zwei getrennten Teilen aus der Oese(5) an der Knopfleiste(6) heraus zu nehmen sind.

In Fig.6 wird nach dem Durchstecken der Schraubvorrichtung an der Halterung(3) von Zierkopf(1) und Fassung(2) durch die Oese(5) an der Knopfleiste(6) zur Befestigung dagegen geschraubt und durch wiederaus-

einanderschrauben ist der zweiteilige Öko-Einsteckknopf problemlos wieder aus der Oese(5) an der Knopfleiste(6) heraus zu nehmen, was bei dem angenieteten Knopf absolut unmöglich ist.

Patentansprüche

1. Einteiliger und zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf aus Metall und Edelmetall und mit Zierkopf aus natürlichen Rohstoffen, insbesondere Steinobst-, Früchte- und Samenhartkerne aus allen europäischen und außereuropäischen Herkunftsländern, die zur Schmuckeinlage für den Zierkopf des ein- und zweiteiligen Öko-Einsteckknopfes gefaßt sind und der für alle Arten von Textilien insbesondere Kleidungsstücke hergestellt wird, die an ihrer Knopfleiste mit den erforderlichen Oesen, aus Metall, Garn oder Seide, für en auswechselbaren Öko-Einsteckknopf ausgerüstet sind, oder aber für bereits getragene Kleidungsstücke, an deren Knopfleiste die erforderlichen Oesen dafür nachträglich angebracht worden sind, dadurch gekennzeichnet, daß 1.1 der einteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf mit Zierkopf, Einsteckhalterung und Halterungsstiften im Ganzen gefertigt ist und die Einsteckhalterung am unteren Teil des Zierkopfes aus einer Art Hohlzylinder besteht, der an beiden Enden halbggeschlossen und mit einer schlüsselochförmigen Einkerbung versehen ist, dessen unterer Teil über die ganze Länge einen Spalt geöffnet ist durch den die im Zylinder befestigten Halterungsstifte, durchhängen können und die durch entgegengesetztes Auseinanderdrücken in die schlüsselochförmigen Kerben an jedem Zylinderende eingerastet werden, um den Öko-Einsteckknopf an der Innenseite der Knopfleiste zu befestigen.
2. Der zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf ist dadurch gekennzeichnet, daß 1.2 dieser aus zwei getrennt gefertigten Teilen besteht und zwar aus dem zusätzlich auswechselbaren Zierkopf an dem die Einsteckhalterung mit Schraubvorrichtung angebracht ist, die, nach dem sie von der Außenseite der Knopfleiste durch die Oese gesteckt, von der Innenseite mit dem zusätzlich auswechselbaren Halterungsfuß zum Öko-Einsteckknopf zusammengeschraubt und an der Knopfleiste befestigt ist und wie der herkömmlich angenähte Knopf, mit der Knopflochleiste geschlossen wird. Wahlweise ist der zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf an Stelle des im Patentanspruch 1.2 angegebenen Schraubvorrichtung,
3. eine Klemmvorrichtung zum Zusammenklemmen des Zierkopfes und des Halterungsfußes vorgesehen, dadurch gekennzeichnet, daß 1.3 am zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf die

Einsteckhalterung des Zierkopfes mit einer Aufklemmhülse versehen ist, die nach dem sie von der Innenseite der Knopfleiste mit der am Halterungsfuß angebrachten Aufklemmgabel zum Öko-Einsteckknopf zusammengesteckt und an der Innenseite der Knopfleiste befestigt ist und wie beim herkömmlich angenähten Knopf, mit der Knopflochleiste geschlossen wird.

4. Einteiliger und zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf nach Patentanspruch 1 und 1.1, 1.2, 1.3 dadurch gekennzeichnet, daß 2.1 der Zierkopf des einteiligen und zweiteiligen Öko-Einsteckknopfes aus Steinobst-, Früchte- und Samenhartkernen aller Arten und Sorten europäischer und außereuropäischer Herkunft besteht, für die der Halterungsfuß, siehe Blatt 12, zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf, Zeichnung Fig.2, I4c und Fig.2, II4d in der Doppelblattform zum Halterungsfuß gestaltet, die der natürlichen Form des Obst- bzw. Früchteblattes nachgebildet ist und zur Baumfrucht des entsprechend als Zierkopf verwendeten Obst- bzw. Früchtekerns ihrer Natur nach gehört und dadurch gekennzeichnet, daß 2.2 die für den Zierkopf gefaßten Obst-, Früchte- und Samenhartkern, sowie der dazugehörige Halterungsfuß nach Patentanspruch 1 und 1.2, 1.3 und 2 und 2.1 angegeben, in Form und Größe und Auswahl der als Schmuckeinlage verwendeten Kerne, auf die Art des Kleidungsstückes, des dafür vorgesehenen Schnittes und der dafür verwendeten Stoffart abgestimmt ist und wie auf Blatt 12 zweiteiliger auswechselbarer Öko-Einsteckknopf, Zeichnung Fig.2, 4a, 4b, I4c, II4d, 4e, 4f, 4g, III 4h entsprechend den dargestellten Grundformen, als geometrische, florale, Phantasie- und Kultsymbole zum Halterungsfuß geformt sind.
- Der Halterungsfuß für den zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf dadurch gekennzeichnet ist, daß 2.3 für die als Schmuckeinlage für den Zierkopf verwendeten Obst-, Früchte- und Samenhartkerne außereuropäischer Herkunft, die in diesen Ländern kultischen Zwecken dienen, durch die Form des Halterungsfußes nach Patentanspruch 1 und 1.2, 1.3 und 2 und 2.1, 2.2, dadurch gekennzeichnet sind, daß die Halterungsform den Kultsymbolen nachgebildet ist, in denen die Früchte symbolhaft verwendet werden, aber keiner Tabuisierung unterworfen sind und deren Kerne als natürliches Abfallprodukt zur Schmuckeinlage für den Zierkopf des Öko-Einsteckknopfes verwendet werden.
- Der einteilige und zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf zusätzlich in Art und Ausführung der handwerklichen Gestaltung, nach herkömmlichen Schmuckarten gestaltet, dadurch gekennzeichnet, daß 2.4 der Zierkopf des einteiligen und zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopfes, mas-

siv aus Metall und Edelmetall gefertigt und mit Gravuren, Einlegearbeiten aus Buntmetallen, Edel- und Halbedelsteine, Muscheln, Holz, Harz, Glas, Keramik, Emaille, Straßperlen und mit anderen metallischen und nichtmetallischen Mineralien eingelegt und wie im Patentanspruch 1 und 1.1, 1.2, 1.3 und 2 und 2.1, siehe Blatt 12 der Halterungsfuß des zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopfes Zeichnung Fig.2, 4, 4a, 4b, 4e, 4f, nach geometrischen Symbolen und nach Zeichnung Fig.2, 4g nach Phantasie- und Kultsymbolen geformt und dadurch gekennzeichnet, daß 2.5 beim einteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf, der herzförmige Kern der vom afrikanischen Baobabbaum stammenden Frucht, als mit der Jahreszahl der Herstellung, in die untere Seite der Zierkopffassung eingraviert ist und beim zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf der herzförmige Kern der vom afrikanischen Baobabbaum stammenden Frucht als Symbol und Markenzeichen, sowohl in den unteren Teil der Zierkopffassung als auch auf der unteren Seite des Halterungsfußes mit der Jahreszahl der Herstellung eingraviert ist und die Halterungsfüße mit einer kleinen Oese zum Durchziehen eines Kettchens versehen sind, damit sie im Einzelnen an der Knopfleiste nicht verloren gehen und wenn sie aus dem Kettchen wieder ausgefädelt werden, jeder wieder als Einzelner nutzbar ist und dadurch gekennzeichnet, daß 2.6 der herkömmliche, in der Mitte mit zwei oder vier Löchern zum Durchnähen des Fadens, versehene Knopf, auf den ein- und zweiteiligen auswechselbaren Öko-Einsteckknopf nach Patentanspruch 1 und 1.1, 1.2, 1.3 umgerüstet werden kann, in dem durch die Löcher eine Lasche aus Metalldraht gezogen wird, die durch Abflachung der Fassung des Zierkopfes direkt an der Einsteck-, Schraub- bzw. Klemmhalterung des Zierkopfes befestigt werden kann und dadurch der gewöhnliche Knopf, wie der ein- und zweiteilige auswechselbare Öko-Einsteckknopf benutzt werden kann, vorausgesetzt, an der Knopfleiste werden die dafür nötigen Oesen angebracht.

Fig. 1

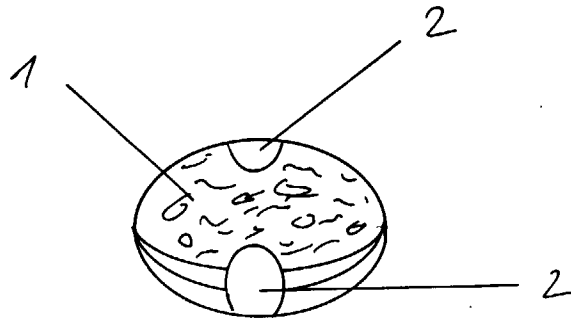


Fig. 2

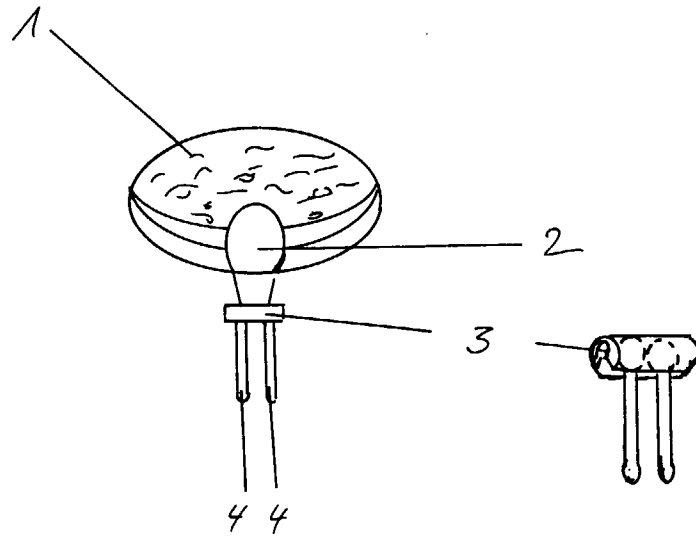


Fig. 3

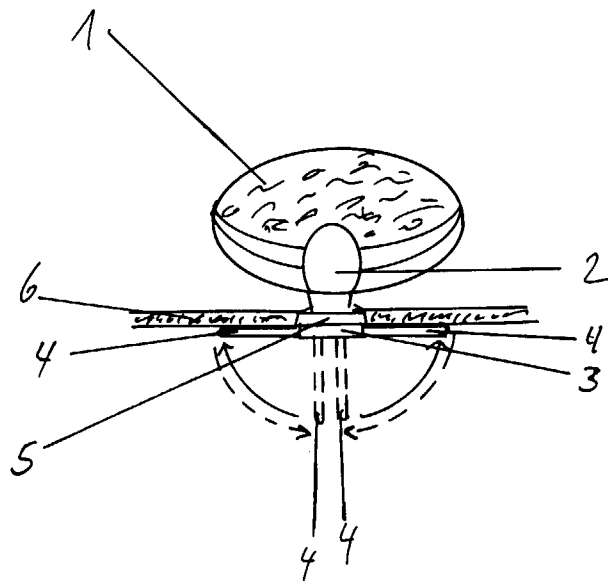


Fig. 4

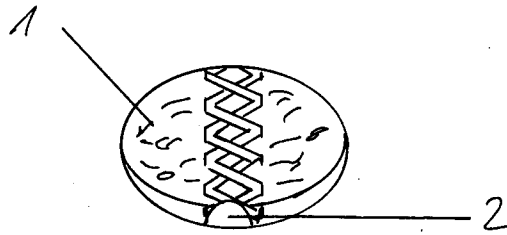
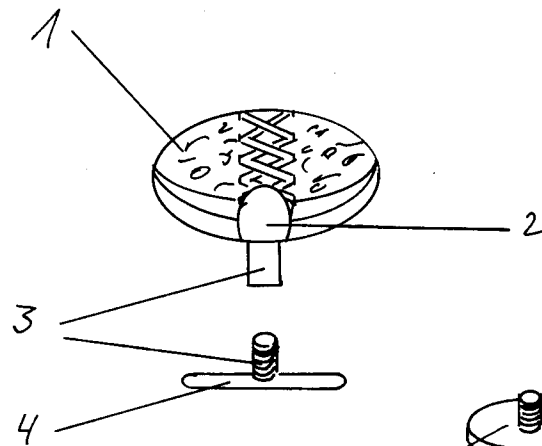


Fig. 5



Fuß-
unterseite

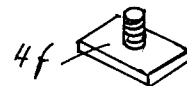
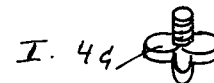
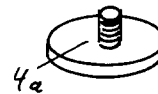


Fig. 6

